

Ausschreibung Postdoc Fellowships in Norddeutschland

Young Academy Fellows 2026

– Bewerbungsfrist: 7. April 2026 –

<https://www.awhamburg.de/yafs>

Mit dem Programm der Young Academy Fellows (YAFs) fördert die Akademie der Wissenschaften in Hamburg herausragende, promovierte, junge norddeutsche Wissenschaftler:innen (m/w/d) aller Disziplinen finanziell und ideell für drei Jahre. Die Fellows sind in die Arbeit der Akademie vollumfänglich integriert. Wir bieten ihnen ein akademisches Netzwerk sowie Freiraum für interdisziplinäre und generationsübergreifende Forschungsdialoge und -aktivitäten, um sie als Gruppe und individuell auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Es ist dabei ein wichtiges Anliegen der Akademie, Chancengleichheit, Vielfalt und Internationalität im akademischen Bereich und in der Wissenschaft zu fördern. Die Akademie ruft interessierte Kandidat:innen aus Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein dazu auf, sich für den neuen Jahrgang zu bewerben, der im Herbst 2026 in die Akademie aufgenommen wird.

Aktivitäten und Möglichkeiten im YAF-Programm

Im Rahmen des in der Regel dreijährigen Fellowships werden u. a. folgende Formate und Aktivitäten angeboten bzw. durch ideelle und finanzielle Unterstützung ermöglicht:

- Wissenschaftliche Arbeit in interdisziplinären Projekt- und Arbeitsgruppen
- Förderung von Gruppenaktivitäten und interdisziplinären Projekten mehrerer Fellows (Workshops, Vortragsreihen, Konferenzen, Publikationen etc.)
- Gründung eigener Projektgruppen zur interdisziplinären Bearbeitung originärer Fragestellungen
- Vernetzung mit Mitgliedern und Fellows der Akademie zur Unterstützung der beruflichen und akademischen Entwicklung sowie der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und des Mentorings
- Individuelle finanzielle Förderung (Forschungsvorhaben, Reisekosten, Sachmittel, Betreuungskosten etc.)
- Für die Gruppe von ca. 20 Fellows ist ein jährliches Gruppenbudget von insgesamt ca. 60.000 Euro vorgesehen. Die finanzielle Förderung erfolgt auf Basis von Einzel- und Gruppenanträgen. Das Fellowship umfasst jedoch keine Stellenfinanzierung oder Stipendien.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Hervorragend abgeschlossene Dissertation (mindestens magna cum laude)
- Befristete hauptberufliche Beschäftigung an einer wissenschaftlichen/akademischen Einrichtung (z. B. Universität, Hochschule, Forschungseinrichtung) in Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern oder Schleswig-Holstein
- Gute Deutschkenntnisse sind erforderlich, um das Förderprogramm und die Angebote der Akademie erfolgreich nutzen zu können.
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen
- Ausreichende zeitliche Ressourcen für die Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Aktivitäten der Akademie und des YAF-Programms
- Die Bewerbung kann bis zu vier Jahre nach Abschluss der Promotion erfolgen.; Betreuungszeiten werden angerechnet¹

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung, bis zum 7. April 2026 per E-Mail an:
ausschreibung@akademie-der-wissenschaften-in-hamburg.de

Bitte senden Sie uns, zusammengefasst in einem PDF mit dem Dateinamen „YAF2026_Nachname.pdf“:

- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
- Kurzelebenslauf/CV inkl. Publikationsverzeichnis (max. 4 Seiten)
- Promotionsurkunde (kann nachgereicht werden)

Zusätzlich als Einzeldateien:

- Unterschriftenblatt: <https://www.awhamburg.de/unterschriftenblatt>
(Dateiname: „YAF2026_Nachname_Unterschriftenblatt.pdf“)
- Bewerbungsbogen: <https://www.awhamburg.de/yaf-bewerbungsbogen>
(Dateiname: „YAF2026_Nachname_Bewerbungsbogen.xlsx“)

Auswahlverfahren

Die Auswahl des YAF-Jahrgangs 2026 erfolgt auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen sowie eines Bewerbungsgesprächs (1. oder 12. Juni 2026, im Zeitraum 10 bis 13 Uhr) mit dem Auswahlgremium und eines Gutachtengesprächs mit zwei Mitgliedern der Akademie (flexibel im Zeitraum Juni bis August 2026). Alle Gespräche finden per Videokonferenz statt.

Weitere Informationen, insbesondere die Programmrichtlinien, finden Sie unter:
<https://www.awhamburg.de/yafs>

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Wolfgang Grala

Referent für wissenschaftliche Publikationen und Nachwuchsförderung

Edmund-Siemers-Allee 1, Ostflügel, 2. OG

20146 Hamburg

Telefon: +49 40 / 42 94 86 69-27

ausschreibung@akademie-der-wissenschaften-in-hamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Ihr gehören herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren und ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



Das YAF-Programm wurde/wird unterstützt von der Claussen-Simon-Stiftung, Dürr-Stiftung Hamburg, Hamburger Volksbank Stiftung und der Hapag-Lloyd Stiftung.

Finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke

¹ Zeiten der Kinderbetreuung oder vergleichbarer Betreuung werden mit maximal zwei Jahren pro Kind angerechnet. Die maximale Verlängerung der Antragsfristen aufgrund von Betreuungszeiten beträgt insgesamt sechs Jahre.